

Die Lichtdusche

oder auch

„Licht für die Zellen“

Ein sehr einfacher Weg Energie zu tanken und sich zu stärken.

Wie kann man sich das vorstellen?

Die Lichtdusche ist eine Behandlung mit dem geordneten Licht der Biophotonen-Neuaufrichtungs-Spiegel.

Dies bedeutet, daß chaotische Photonen (Lichtteilchen), die von Körper ausgesandt werden, wenn es Blockaden gibt oder Stress vorhanden ist, durch die in jedem Spiegel eingebauten linearen Polfiltern, nur noch geordnet und ausgerichtet reflektiert werden.

So kommt das Gesamtsystem des Organismus messbar in einem kohärenteren, d.h. geordneteren Zustand und dem Körper steht wieder mehr Energie zur Verfügung, Energie, die vorher durch nicht aufgelösten Stress gebunden war. So darf sich Ordnung einstellen und die Zellen können sich erholen. Die sogenannte Lichtdusche ist also eine einfache Möglichkeit auf leichte Weise Energie zu tanken und sich zu regenerieren.

Wie sieht das in der Praxis aus?

Der „Lichttankende“ liegt ruhig und entspannt in dem für ihn individuell ausgetestetem Lichtfeld. Dies bedeutet um ihn herum oder am Kopf- und Fußende werden Acrylplatten mit besonderen Eigenschaften plus mehrere ausgetestete Biophotonen-Neuaufrichtungs-Spiegel aufgebaut. In diesem „Feld“ liegt der Patient für 30-60 Minuten. Dann wird nachgetestet, ob die Behandlung beendet werden kann und Stabilität und Entspannung zugleich vorhanden sind.

Was wird bei einer Selbstbehandlung angeregt?

In einfachen Worten ausgedrückt, werden spannungstechnische Eigenschaften körperlicher Flüssigkeiten beeinflusst.

Das heißt, dass Zellmembranspannung und EZ (EZ = Ausschlusszone nach Prof. Gerald Pollack) wieder ins natürliche Gleichgewicht kommen, also der Organismus kompatibel funktionieren darf. Noch einfacher ausgedrückt bedeutet dies, wir beeinflussen Wasser und damit natürlich auch das „Körperwasser“. Im Dunkelfeld konnte man beobachten, wie sich bei gespiegeltem Wasser neue Lebensbildungskräfte einstellten. Durch diese bessere Kompatibilität und Ordnung wird weniger Energie verbraucht, so dass der Behandelnde eine fühlbare Entspannung und Erfrischung erfährt.

Dem Organismus wird also Energie zugeführt, was einer Systemverjüngung entspricht.

Um diesen Effekt möglich zu machen, bedarf es Spiegel mit besonderer Qualität, sonst kann die gewünschte Reflektion nicht erreicht werden. Die von uns verwendeten Spiegel sind Vorderwand beschichtet und bestehen aus Gold, Silber und Aluminium.

Diese verschiedenen Materialien sind nötig, da jedes Material seinen ganz eigenen Reflektionsbereich spezifisch als derzeit beste Reflektionsoberfläche für unseren tägliche Praxisgebrauch aufweist.

Kann man diesen Effekt messen?

Ja, denn durch HRV-Messungen konnte gezeigt werden, dass sich viele der messbaren Parameter zum Positiven veränderten. Und das ist nur ein Weg den Effekt aufzuzeigen.

Therapeuten oder Personen, welche die Spiegel und Platten besitzen, können auch während der Nachtruhe zwischen einem aufgebauten „Spiegelturm“ und einer bestimmten Anzahl von Verstärkerplatten aus Acryl schlafen und sich so Nacht für Nacht stärken und den nächtlichen Erholungsprozess unterstützen.

Verfasserin Nicole Pechmann (Heilpraktikerin)